

## Checkliste Antragstellung



### Teil A – Personendaten der antragstellenden Person:

Teil A ist komplett ausgefüllt (ggfs. auch weitere Vornamen und Geburtsname)

Teil A ist von der antragstellenden Person unterschrieben

### Teil B – Persönliche Angaben zur Einleitung der Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZVÜ) bei der Luftsicherheitsbehörde Hessen.

Nur relevant bei Ausweisen für den Sicherheitsbereich (Ausweisfarben blau, rot, gelb und grün + L):

Teil B ist komplett ausgefüllt

Chronologisch und lückenlos (MM.JJJJ)

Angabe der Tätigkeit sowie Arbeitgeber / Schule / Universität / keine Beschäftigung

Bei Wohnsitzen (länger als sechs Monate) im Ausland innerhalb der letzten fünf Jahre ist eine Straffreiheitsbescheinigung oder ein Europäisches

Führungszeugnis erforderlich

Teil B ist von der antragstellenden Person unterschrieben

### Teil C – Firmenbezogene Daten der antragstellenden Firma:

Firmendaten wurden ausgefüllt

Antragsart ist ausgewählt

Ausweisfarbe und ggfs. Zusatzberechtigung sind ausgewählt

Teil C ist digital ausgefüllt und von einer zeichnungsberechtigten Person der antragstellenden Firma unterschrieben

### Teil D (falls erforderlich) – Auftraggeber der antragstellenden Firma:

Der Antrag wurde an die auftraggebende Fraport Abteilung Firma (nur bei berechtigten Firmen) zur Unterschrift geschickt

Teil D muss nicht ausgefüllt und unterschrieben werden, wenn Ihre Firma:

eine Airline ist

einen Gestattungsvertrag abgeschlossen hat

einen Mietvertrag abgeschlossen hat

eine Behörde ist

im Auftrag einer Retail Firma tätig ist

### Allgemeines:

Der Antrag wurde digital ausgefüllt

Der komplette Antrag wurde im pdf-Format (ein Dokument) an [flughafenausweise@fraport.de](mailto:flughafenausweise@fraport.de) gesendet





Ggfs. benötigte Dokumente (z. B. Straffreiheitsbescheinigung, Luftsicherheitsschulungszertifikat, Ergebnismitteilung Zuverlässigkeitsüberprüfung) wurden dem Antrag beigefügt (s. Tabelle S. 2)

Eine Passkopie wurde dem Auftrag beigefügt

### Weitere Schritte:

PIN-Briefe zum Absolvieren benötigter Schulungen (ggfs. Luftsicherheitsschulung / Safety-Basissschulung werden an die antragstellende Firma gesendet)

Die antragstellende Person hat die Schulung(en) erfolgreich absolviert

Ausweisfarbe	Zugangsberechtigte Bereiche	Zuverlässigkeitsüberprüfung	Luftsicherheitsschulung	Safety-Basisschulung
Grün	 Betriebsbereich (z. B. öffentliche Terminalbereiche, Kellerfahrstraßen)	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
Blau	 luftseitiger Bereich + sensible Teile des Sicherheitsbereichs in den Terminals und Betriebsbereich (z. B. Abflugbereiche, Bereiche hinter der Personal- und Warenkontrolle)	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich
		<b>Neuantrag:</b> noch keine ZVÜ vorhanden – wird mittels Antrag Teil B eingeleitet	<b>Neuantrag:</b> PIN-Brief zur Durchführung der Luftsicherheitsschulung wird automatisch durch die Fraport AG an die antragstellende Firma versendet (gilt nur für 11.2.6, höherwertige Schulungen müssen über Dienstleister absolviert und dem Antrag beigefügt werden)	
		<b>ZVÜ bereits vorhanden:</b> Teil B unterschreiben und ZVÜ dem Antrag beifügen	<b>Verlängerungen:</b> PIN Briefe für die Verlängerung der Luftsicherheitsschulungen über die Fraport AG werden automatisch an die Firma versendet. Luftsicherheitszertifikat (bei höherwertigen Schulungen) muss mindestens zwei Wochen vor Ablauf an LuSiZ@fraport.de gesendet werden.	
		<b>Verlängerungsantrag:</b> ZVÜ über Fraport eingeleitet – Teil B ausfüllen und unterschreiben		
		<b>ZVÜ bereits vorhanden (nicht über Fraport eingeleitet):</b> Teil B unterschreiben und ZVÜ dem Antrag beifügen		
Rot	 Vorfeldbereich und Betriebsbereich	Erforderlich (Hinweise s. Ausweisfarbe blau)	Erforderlich (Hinweise s. Ausweisfarbe blau)	Erforderlich PIN-Briefe werden automatisch an die antragstellende Firma versendet.
Gelb	 beinhaltet die Bereiche der Ausweise grün, blau und rot	Erforderlich (Hinweise s. Ausweisfarbe blau)	Erforderlich (Hinweise s. Ausweisfarbe blau)	Erforderlich PIN-Briefe werden automatisch an die antragstellende Firma versendet.